

Germany-Ludwigshafen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 84/2023 28/04/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen mbH (BPG)

Postal address: Walzmühlstraße 65

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67059

Country: Germany

E-mail: submission@ludwigshafen.de**Internet address(es):**Main address: www.ludwigshafen.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-187b199e3ed-14a452a927bf21fbTenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadt Ludwigshafen, Bereich Bauverwaltung - Submissionsstelle

Postal address: Jaegerstraße 1

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67059

Country: Germany

E-mail: submission@ludwigshafen.de**Internet address(es):**Main address: www.auftragsboerse.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Juristische Person des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Realisierung von Bauprojekten für die Stadt Ludwigshafen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ersatzbau der Hochstraße Süd, Abschnitt Pilzhochstraße Ludwigshafen im Zuge der B37; SiGeKo

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ersatzbau der Hochstraße Süd, Abschnitt Pilzhochstraße Ludwigshafen im Zuge der B37; hier: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo):

Im Zuge des Bauvorhabens Ersatzbau der Hochstraße Süd, Abschnitt "Pilzhochstraße" in Ludwigshafen im Zuge der B37 ist der Ersatzbau als Lückenschluss zwischen der "Weißen Hochstraße" im Westen und den verbliebenen Widerlagern an der Walzmühle im Osten herzustellen. Zum Leistungsumfang gehören auch die Wiederanbindung der Rampenanschlüsse, die Instandsetzung der verbliebenen Stützwände sowie die Anpassung vorhandener Anlagen. Die unter dem Bauwerk liegenden Flächen werden für eine spätere Neugestaltung vorbereitet.

Der Ersatzbau ist an der Stelle und in den weitgehenden Umrissen der "alten Pilzhochstraße" zu errichten. Die Ausführungsplanungen für die Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sind zu erstellen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ludwigshafen am Rhein

II.2.4. Description of the procurement

Übernahme der Leistungen für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gem. den Anforderungen der Baumaßnahme.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/07/2023 End: 01/02/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Unterlagen und Eigenerklärungen sind dem Angebot beizufügen:

1. Das ausgefüllte Formular "Eigenerklärung zur Eignung". Alternativ können die Bewerber die Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV ausfüllen und einreichen. Die EEE kann über den Link (<https://ec.europa.eu/growth/tools-atabases/espd/filter?lang=de>) online ausgefüllt werden.
2. Werden die Leistungen von einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (234_Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft) mit dem Angebot einzureichen. Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es übernehmen soll. Die unter 1. genannten Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft einzeln abzugeben. Ist nachfolgend von "Bieter" die Rede, ist immer auch die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gemeint.
3. Beabsichtigt ein Bieter, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen (Nachunternehmer), muss er/sie die Teile des Auftrags, die im Wege der Nachunternehmervergabe vergeben werden sollen, unter Verwendung des Formulars 233_Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen angeben.
4. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
5. Die im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Nachweise sind dem Angebot beizufügen. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig.
6. Ergänzend zu den Angaben in dieser Bekanntmachung gelten die Bewerbungsbedingungen gemäß VgV (632_EU_Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

- a. Nettojahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gesamtumsatz)
- b. Erklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,00 EUR für Personen- sowie 1.500.000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden, wobei die Versicherungssumme jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen muss. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertragsbedingungen

beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arbeitsgemeinschaft eintritt. Ist ein den genannten Anforderungen entsprechender Versicherungsschutz aktuell nicht gegeben, so ist mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung abzugeben, dass bei Zuschlagserteilung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen zur Verfügung stehen wird. Im Falle der Teilnahme einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ist der Nachweis einer solchen Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied einzeln zu erbringen. Die Vergabestelle behält sich vor, im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens den Bewerber aufzufordern, eine entsprechende Erklärung der Haftpflichtversicherung vorzulegen, dass die hier geforderten Mindestdeckungssummen mit den genannten Bedingungen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung).
Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Vergabestelle fordert als Mindestanforderung:

a. einen durchschnittlichen Jahresmindestnettoumsatz (Gesamtumsatz) in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare Planungsleistungen in Höhe von 500.000 €

Im Falle einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bzw. eines Nachunternehmereinsatzes ist die Summe der beteiligten Unternehmen in den jeweiligen Leistungsbereichen entscheidend.

b. Den Abschluß bzw. die Abschlußmöglichkeit einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Anforderungen.

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Bewerber für die Erfüllung des Auftrages als nicht geeignet angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Unternehmens-Referenzen

Eigenerklärung mit Angabe von vergleichbaren Referenzen in den Bereichen Rückbau, Hochbau, Straßenbau die in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind (gewertet werden auch noch laufende Referenzen mit seit mind. 6 Monaten begonnener Rückbautätigkeit).

Geforderte Mindestanforderung:

Der Bieter muss über mindestens eine vergleichbare Referenz aus den vorgenannten Bereichen verfügen, die in den letzten 5 Jahren erbracht worden ist (gewertet werden auch noch laufende Referenzen seit mind. 6 Monaten begonnener Rückbautätigkeit)

Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Bewerber nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

2. Qualifikation der/des SiGeKo

Nachweis/ Eigenerklärung mit Angaben auf:

a. Abgeschlossene Ausbildung zum SiGeKo

einschlägige Zusatzqualifikation (z.B. im Bereich Arbeitssicherheit, SiGeKo)

b. Berufliche Erfahrung: Anzahl der einschlägigen Berufsjahre

c. Persönliche Referenzen in den unter 1. genannten Bereichen.

Geforderte Mindestanforderung:

Der/die SiGeKo (PL und stellv. PL) muss über die Qualifikation der abgeschlossenen Ausbildung zum SiGeKo verfügen. Zusätzlich mindestens B.Eng. (FH/TH/TU) oder vergleichbar eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Bauhauptgewerbe oder gleichwertigen Berufsausbildung haben.

Mindestens 5-jährige Berufserfahrung und eine vergleichbare Referenz in den genannten Bereichen verfügen, die in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind (gewertet werden auch noch laufende Referenzen seit mind. 6 Monaten begonnener Rückbautätigkeit)

Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Bewerber für die Erfüllung des Auftrages als nicht geeignet angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:
siehe oben

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Als Berufsqualifikation wird für den SiGeKo (bzw. stv. SiGeKo) die berufliche Qualifikation B. Eng. (FH, TH, TU) oder vgl. siehe III.1.3 gefordert.

III.2.2. Contract performance conditions

Die persönliche Qualifikation des SiGeKo inkl. Stellv. ist für die Auftraggeberin von hohem Interesse. Der Bewerber/Bieter hat daher die vertragliche Verpflichtung einzugehen, die im Vergabeverfahren insoweit benannten Personen auch tatsächlich unter den vertraglich genannten Bedingungen zur Vertragserfüllung einzusetzen. Die Auftragsdurchführung setzt zudem eine regelmäßige örtliche Präsenz voraus.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/05/2023 Local time: 10:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/05/2023 Local time: 10:15

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

a) Im Auftragsfall gilt: Rechnungen sind unter Angabe der BPG-Auftragsnummer ausschließlich als Scankopien an rechnungseingang@bpg-ludwigshafen.de zu stellen.

b) Im Auftragsfall gilt: Zur Vorlage von Plänen und Bauunterlagen sowie für den sonstigen Datenaustausch wird die CDE-Plattform Project Networld genutzt, die vom Auftraggeber bereitgestellt wird. Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber hierzu die erforderlichen Zugangsdaten sowie eine Einweisung.

c) Bei der Abgabe eines Angebotes über die Vergabeplattform ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebotes auf die Vergabeplattform einzukalkulieren. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für die elektronische Abgabe des Angebotes über die Vergabeplattform ein kostenloses Tool erforderlich ist, welches eine separate Installation notwendig macht. Es wird deshalb empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Vergabeplattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen des § 160 GWB.

§ 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Regelungen des § 160 GWB.

§ 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Ludwigshafen, Bereich Bauverwaltung

Postal address: Jaegerstraße 1

Town: Ludwigshafen

Postal code: 67059

Country: Germany

E-mail: submission@ludwigshafen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/04/2023